



ÖFFENTLICH

DN.: 2016/0098 vom 14.07.2016

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Soziales	05.10.2016	vorberatend
Stadtrat	27.10.2016	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Zuschüsse an Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege für das Jahr 2016

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt für 2016 folgende Mittelverteilung vor:

Deutsches Rotes Kreuz – OV Ochtrup – Krebsselfhilfegruppe	500,00 €
Schlaganfallselfhilfegruppe Ochtrup e. V.	500,00 €
Freundeskreis Behinderter u. Nichtbehinderter Ochtrup e. V.	2.500,00 €
Hospizverein Ochtrup e. V.	1.500,00 €
Kreuzbund Stadtverband Ochtrup	2.000,00 €
Seniorenbegegnungsstätte „Villa Winkel“	2.500,00 €
Interessengemeinschaft der Senioren in Ochtrup	2.500,00 €
Ochtruper Tafel e.V.	1.500,00 €
	13.500,00 €

Sachdarstellung:

Seit Jahren erhalten verschiedene Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege u.a. für die allgemeine Vereinsarbeit und besondere zielgruppenorientierte Angebote Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt.

In der Fachausschusssitzung am 18.02.2004 wurde einstimmig beschlossen: „Künftig wird von allen Vereinen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege u.a. verlangt, dass diese detaillierte Anträge stellen, aus denen der Bedarf für die Förderung und die geplante Verwendung deutlich werden.“

Für das Jahr 2016 sind folgende Anträge eingegangen:

Antragsteller:	angemeldeter Betrag:
Deutsches Rotes Kreuz – OV Ochtrup – Krebsselfhilfegruppe	500,00 €
Schlaganfallselfhilfegruppe Ochtrup e. V.	500,00 €
Freundeskreis Behinderter u. Nichtbehinderter Ochtrup e. V.	2.500,00 €

Hospizverein Ochtrup e. V.	1.500,00 €
Kreuzbund Stadtverband Ochtrup	2.000,00 €
Seniorenbegegnungsstätte „Villa Winkel“	2.500,00 €
Interessengemeinschaft der Senioren in Ochtrup	2.500,00 €
Ochtruper Tafel e.V.	1.500,00 €
	13.500,00 €

Haushaltssoll	angemeldete Beträge	Verteilungsschlüssel
15.000,00 €	13.500,00 €	100,00 % der Antragssummen

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass für die 2015 ausgezahlten Zuschüsse Verwendungsnachweise der Vereine und Verbände der Verwaltung vorliegen und vor/nach der Sitzung eingesehen werden können.

In 2015 hat die Ochtruper Tafel e.V. erstmals einen Antrag gestellt. Das Haushaltsbudget wurde daraufhin durch Ratsbeschluss für 2016 von 12.000 € auf 15.000 € erhöht. Damit ist grundsätzlich einem weiteren sozialen Verein die Möglichkeit eröffnet, einen Förderantrag zu stellen.

Umweltrelevanz:

Keine Auswirkungen

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsplan 2016 stehen unter dem Untersachkonto 53180.40011 „Zuschüsse an Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege“ 15.000,00 € zur Verfügung.

Generationengerechtigkeit:

Die Bezuschussung der Vereine ermöglicht zusätzliche Angebote für alle Generationen.

Im Auftrag:

Engelmann